Lehnin, den 03.01.2024

**Das wurde beschlossen:**

|  |
| --- |
| **Erklärung der Fraktionen CDU, FBB, Bürger für Kloster Lehnin und SPD/Baumfreunde****Wir unterstützen die Proteste der Bauern, Handwerker und Spediteure gegen die geplanten Steuererhöhungen der Bundesregierung**Die geplante Abschaffung der Steuerbegünstigungen für Agrardiesel, die Erhebung einer KfZ Steuer auch auf Traktoren, die Erweiterung der Maut und die Anhebung des Co2-Preises bringen unserer Bauern sowie auch Handwerker und Spediteure durch die Erhöhung der Betriebskoste an den Rand ihrer Existenz. Auch wenn EU-Förderungen, die wegen des Ukrainekrieges für 2023 ausgesetzt sind, weiter in Anspruch genommen werden müssen, bringen die damit verbundenen Flächenstilllegungen negative Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Produktion vor Ort.**Das darf so nicht weiter gehen!** |

**So wurde das begründet:**

Insgesamt wurden die Bevölkerung und die Kommunen durch das undurchsichtige agieren der Bundesregierung bei der Bewältigung der Krisensituationen im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg, der steigenden Inflation, steigender Energiekosten, ungenügenden Reglungen zur Migration, diffuse Wärmeplanungen, steigende Mieten und Krankenkassenbeiträge, bürokratischer Aufwand etc. stark belastet und verunsichert.

Die Bundesregierung muss dafür sorge Tragen, dass die Wirtschaft floriert, ihre soziale Ausrichtung gesichert ist und die Kommunen ihre Aufgaben wahrnehmen können.

Das geht nicht durch eine weitere Umverteilung des Reichtums dieses Landes von unten nach oben.

Der Stopp des Ukrainekrieges, die Aufhebung der Schuldenbremse, Festsetzung einer Übergewinnsteuer, gerechte Erbschafts- und Vermögensteuern, Einführung einer Finanztransaktionssteuer wären Instrumente, um diese Umverteilung zu stoppen und gerechter zu gestalten.

In diesem Sinne fordern wir die Bundesregierung zum Handeln auf!